

Henriette Meyer-Storck

Ausziehbank

ZWISCHEN-PRÄSENTATION

Das Kinetikprinzip der ineinandergreifenden Latten wurde weiterentwickelt: Die Bank kann sich nun in zwei Achsen ausdehnen. Ein Scherengelenk ermöglicht die Bewegung in X- und Y-Richtung. Das 1:1-Modell zeigt die Grundproportion und die Bewegung.

Das zentrale gestalterische Thema: Eine Fläche vergrößert und verkleinert sich durch eine einfache Geste, ohne Werkzeug, ohne Schrauben. Die Materialfrage ist noch offen – Holz als erstes Experiment, andere Materialien denkbar.

FEEDBACK UND DISKUSSION

Das Kinetikprinzip ist klar und überzeugend. Die Eleganz liegt in der Einfachheit: Die Stützen sind für die Untersuchung des Prinzips noch nicht nötig – die Bewegung lässt sich rein zweidimensional untersuchen.

Angeregt wurde, ein 1:1-Detail zu bauen, um die tatsächlichen Verbindungen und Kräfte zu prüfen. Kombination aus Parallelverschiebung und Scherenprinzip ist der interessante Kern. Was das Objekt am Ende wird – Bank, Tisch, Liegefläche – kann danach entschieden werden.
